

Die Mehlerversorgung der Städte im neuen Erntejahr.

N Berlin, 15. Juni. (Priv.-Tel.) Nach der gestrigen Herrenhausitzung trat in Berlin eine große Zahl preussischer Städtevertreter zusammen, um die Mehlerversorgung der städtischen Bevölkerung im nächsten Jahre zu erörtern. Den Ausgangspunkt der Verhandlungen bildete der Beschluß des deutschen Landwirtschaftsrates, durch den das im ablaufenden Erntejahr bewährte System beseitigt werden soll. Es herrschte allgemeine Übereinstimmung darüber, daß nach dem Vorschlag des Landwirtschaftsrates die Versorgung der Städte, besonders der Großstädte, mit Mehl nicht sichergestellt ist, weder nach Menge noch nach Güte. Mit besonderem Bedauern wurde festgestellt, daß durch das Vorgehen des Landwirtschaftsrates in eine Angelegenheit, die bisher im allgemeinen vaterländischen Interesse gemeinsam von Stadt und Land erledigt worden ist, eine unterschiedliche Behandlung hineingetragen werden soll. Hervorgehoben wurde auch, daß es unmöglich sein würde, unter der städtischen Bevölkerung das Sparsystem der Brotkarte Kontrolle beizubehalten, wenn eine Organisation durchgeführt würde, bei der die Interessen des Landes und die der Städte nicht gleichmäßig Rechnung finden.